MuseumsRoute Moseltal

Heimatgeschichte am Fluss

Moselweiß – Güls
Winningen – Gondorf

MOSELWEISS

Pfarrkirche St. Laurentius

Die katholische Pfarrkirche aus dem frühen 13. Jh. und der ca. 100 Jahre ältere Glockenturm stehen zentral in einem umfriedeten Raum an der Koblenzer Straße in Moselweiß. 1865 fügte man den westlichen Querschiff-Flügel an.

Kloster der Salesianerinnen

An der Stelle des ehemaligen Burghauses der Ritter Lutter von Cobern errichtete der Orden »Von der Heimsuchung Mariä« (Salesianerinnen) 1863 ein Kloster mit Kirche und Mädchenpensionat. Im Jahr 1986 verließen die Schwestern ihr Kloster und schlossen die Schule.

Heiligenhäuschen / Kisselport

An der Einmündung der Gülser Straße in den Burgweg stand ein Tor, die sogenannte Kisselport. In alter Zeit wurde das Tor nachts verschlossen. Innerhalb des Torbaus fanden Wanderer Schutz vor den Unbilden des Wetters. Das Tor wurde 1836 abgerissen und das heute noch vorhandene Heiligenhäuschen errichtet.

GÜLS

Gülser Eisenbahnbrücke

Die denkmalgeschützte Brücke wurde 1877/78 als Teil der einst militärstrategisch bedeutsamen „Kanonenbahn“ Berlin–Metz erbaut. Fußgänger und Radfahrer haben seit 1927 Zutritt und können von hier einen grandiosen Blick ins Moseltal werfen.

Alt-St. Servatius

Die stattliche spätromanische Dorfkirche (12. Jh.) markiert den alten Dorfkern von Güls. Im Inneren der dreischiffigen Emporenbasilika zeigen sich nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder mittelalterliche Wandmalereien mit Seltenheitswert.

Neue Pfarrkirche St. Servatius

Nur wenige Meter von Alt-St. Servatius entfernt errichtete Johann Claudius von Lassaulx 1833–40 die neuromanische Pfarrkirche. Schon von weitem sind die hoch aufragenden, eleganten Türme, im Volksmund „die Zahnstocher von Güls“ genannt, zu erkennen.

Gut Kirschen essen in Güls

Bis Mitte des 20. Jhs spielte der Kirschanbau in Güls eine wichtige ökonomische Rolle. Relikte der großen Kirschgärten sind noch heute rund um den Ort zu finden. Ende April erinnert das Blütenfest mit der Kür der (Kirsch) Blütenkönigin an die alte Obstbau-Tradition.

WINNINGEN

Historischer Ortskern Winningen

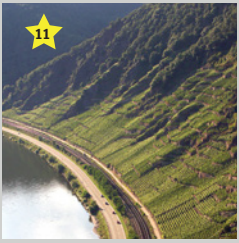
mit dem Spital und Weinbrunnen: Der Platz am Weinhexenbrunnen mit der Vinothek im Winninger Spital sieht viele Gäste bei vielen Festen rund um den Wein.

August Horch

Gründer von HORCH und AUDI. Ehrenbürger Winningens. Im Museum sind Leben und Wirken dargestellt.

Insel Ziehfurt, Schwimmbad und Yachthafen

Am Fuße der Weinberge der Terrassenmosel liegt der Yachthafen Marina Winningen in dem ruhigen Seitenarm neben der Insel Ziehfurt. Neben dem Yachthafen liegt das Freibad mit großer Liegewiese und zwei Schwimmbecken.



Der Uhlen

Der Uhlen ist die größte terrassierte Weinbergslage in Deutschland. Der Name leitet sich von „Eulen“ ab, die bis in die zweite Hälfte des 19. Jh.s dort nisteten. Heute gibt es dort wenigstens noch den Uhu. Die Terrassen kleben wie Vogelnester an den Felsen, mit bis zu 29 Trockenmauern übereinander.

GONDORF

Matthiaskapelle mit Ober- und Niederburg

Die Matthiaskapelle als freistehender sechseckiger Bau der Hochromanik ist in Deutschland einzigartig. Ober- und Niederburg vervollständigen das Bild in einer von Steillagen geprägten, imposanten Mosellandschaft. Mehrere Aussichtspunkte bieten Ihnen ein unvergessliches Panorama.

Schloss Liebieg

Das Schloss Liebieg mit Kapelle ist derzeit in Privatbesitz. Der liebevoll gepflegte Schlosspark überdeckt die noch vorhandenen Reste eines römischen Gebäudes mit Mosaikböden. Zahlreiche Funde belegen im Umfeld eines der größten und bedeutendsten Gräberfelder des 4. bis 8. Jh im Mittelrheingebiet.

Zollhaus / Dorfrundgang

Besonders eindrucksvoll ist ein Dorfrundgang von Schloss zu Schloss, den der Heimatverein auch als Führung anbietet. Die geschichtlichen Hintergründe vieler Handwerks-, Handels- und Weinbaubetriebe werden anhand der an den historischen Gebäuden angebrachten Tafeln erläutert.

Schloss von der Leyen

Das gut erhaltene Stammschloss derer von der Leyen, ursprünglich die einzige Wasserburg an der Mosel, beherbergt heute eine Außenstelle des Landeshauptarchivs Rheinland-Pfalz, den Winzersaal als „gute Stube“ des Ortes und das umfangreiche Wein- und Heimatmuseum.

Museum Moselweiß

Kontakt:
Museum Moselweiß e.V.
Gülser Straße 34
56073 Koblenz
Tel: 0261 45478
info@museum.moselweiss.de
www.museum.moselweiss.de

Heimatmuseum Güls

Kontakt:
Förderverein
Heimatmuseum Güls e.V.
Gulisastraße 4, 56072 Koblenz
Tel: 0261 42241
(Büro des Ortsvorstehers)
heimatmuseum.guels@gmx.de
www.heimatmuseum-guels.de

Museum Winningen

Kontakt:
Museum Winningen
Schulstraße 5
56333 Winningen
Tel: 02606 2126 und 2214
info@museum-winningen.de
www.museum-winningen.de

Museum Gondorf

Kontakt:
Kultur- und Heimatverein
Gondorf e.V.
Schloss
Von-der-Leyen-Platz
56330 Kobern-Gondorf
Tel: 02607 1538
www.heimatverein-gondorf.de

Unterwegs auf der MuseumsRoute Moseltal

Auf der MuseumsRoute Moseltal haben Sie die Möglichkeit vier Museen zu besuchen, die vom Leben und Arbeiten an der Mosel erzählen. Der Weg führt vom Museum Moselweiß zum Heimatmuseum Güls und zum Museum Winningen und endet beim Heimat- und Weinmuseum in Gondorf. Und immer begleitet Sie die Mosel auf Ihrer (Museums) Reise – gleich ob Sie den Weg zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto zurücklegen.

Neben den Museen finden Sie auf der Tour viele andere kulturelle Höhepunkte und touristische Sehenswürdigkeiten. Stellen Sie sich einfach Ihre persönliche Reiseroute zusammen.

Der MuseumsRouten-Pass

Alle wichtigen Informationen für den Museumsbesuch (Öffnungszeiten und mehr) finden Sie im MuseumsRouten-Pass, der in den Museen, in Hotels und in Touristeninformationen erhältlich ist.

Wer es schafft, alle Museen zu erreichen, dem winken tolle Preise!

Praktische Hinweise

Die MuseumsRoute Moseltal ist insgesamt 15 km lang und stellt keine besonderen Ansprüche an die körperliche Fitness.

Die MuseumsRoute Moseltal ist ein Gemeinschaftsprojekt von

museum moselweiß

MUSEUM heimat GÜLS

Museum WINNINGEN Wein · Ort · Horch

Heimatverein Gondorf Kobern-Gondorf

MuseumsRoute Moseltal

Heimatgeschichte am Fluss

Moselweiß – Güls
Winningen – Gondorf

Sehenswertes unterwegs

1. **Pfarrkirche St. Laurentius**
   Die romanischen Ursprünge einer mittelalterlichen Kirche aufspüren.
2. **Ehem. Kloster Salesianerinnen**
   Sich vom klösterliche Leben der Salesianerinnen inspirieren lassen.
3. **Kisselport**
   Die Geschichte eines Heiligenhäuschens ergründen.
4. **Gülser Eisenbahnbrücke**
   Von der denkmalgeschützten Brücke einen Blick ins Moseltal werfen.
5. **Alt-St. Servatius**
   In der spätromanischen Dorfkirche seltene Wandmalereien bewundern.
6. **Neue Pfarrkirche St. Servatius**
   „Die Zahnstocher von Güls“ bestaunen.
7. **Gut Kirschen essen in Güls**
   Die Relikte des Kirschenparadieses entdecken.
8. **Historischer Ortskern Winningen**
   Der Weinhexe einen Besuch abstatten.
9. **August Horch**
   Den Spuren eines technischen Visionärs folgen.
10. **Insel Ziehfurt, Schwimmbad und Yachthafen**
    Erfrischenden Wassersport auf der Mosel treiben.
11. **Der Uhlen**
    Deutschlands größte terrassierte Weinbergslage genießen.
12. **Matthiaskapelle mit Ober- und Niederburg**
    Das außergewöhnliche Ensemble hoch über der Mosel besichtigen.
13. **Schloss Liebieg**
    Einen adligen Landsitz aus dem 19. Jahrhundert kennen lernen.
14. **Zollhaus / Dorfrundgang**
    Am Zollhaus zu einer Führung durch das historische Gondorf starten.
15. **Schloss von der Leyen**
    Die einzige Wasserburg an der Mosel friedlich erobern.

MuseumsRoute Moseltal
Mosel-Radweg
Bahnverbindung